

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 04.01.02, um 16.00 Uhr

Wetterschlagzeile: *Ab in die Berge!*

Messwerte von Freitag:

Tiefste Temperatur: - 13,2°C 7.00 Uhr / Vorjahr: - 2,2°C

Höchste Temperatur: - 7,6°C 13.00 Uhr / Vorjahr: + 3,9°C

Vorhersage für das Wochenende (05./06. Januar 2002):

Die Schönwettergebiete erhalten in diesem Jahr Männernamen, während die Schlechtwetterfronten mit Frauennamen versehen werden. Ob dies auch einen Einfluss auf unser Wetter hat, wird sich zeigen. Die Namen ändern sich, das trocken-kalte Winterwetter aber bleibt. Auf das Sonnenhoch "Beate" folgt nun Hoch "Alf". Während auf den Höhen von Tagesbeginn an die Sonne scheint, bilden sich über den Niederungen in den Nächten vielerorts Boden- und Hochnebfelder, die sich gebietsweise nur zögernd oder überhaupt nicht auflösen. Entsprechend unterschiedlich sind auch die Temperaturen. Bei Sonnenschein liegen sie am Nachmittag nahe am Gefrierpunkt, unter zähem Nebel bleiben sie dagegen bei minus 6 Grad hängen. Ein ganz heißer Tipp an diesem Wochenende sind die Berge. Dort kann man bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen traumhafte Wintersportbedingungen genießen. Aber auch bei uns lässt sich derzeit Wintersport ausüben. Selbst dort, wo kaum oder gar kein Schnee liegt, denn die zugefrorenen Seen und Weiher laden zum Eislauf oder Eishockey ein.

Weitere Aussichten:

Am Montag stärker bewölkt und möglicherweise etwas Schnee oder Schneegriesel. Danach teils neblig-trüb, teils sonnig.

Bio-Wetter:

Das trocken-kalte Winterwetter fördert tagsüber das Wohlbefinden und begünstigt nachts die Schlaftiefe. Bei wetterfühligen Menschen können jedoch vermehrt Kopf-, Narben-, und Muskelschmerzen sowie rheumatische und asthmatische Beschwerden auftreten.

Private Wetterwarte Oberschwaben (PWO)

www.wetterwarte-oberschwaben.de

- Vorhersage ohne Gewähr -